

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 45

Artikel: Smog über Zürich?

Autor: Mumenthaler, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509975>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

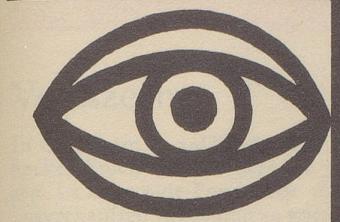
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Partei

James Schwarzenbach soll sich mit dem Gedanken tragen, eine neue Partei zu gründen. War ihm die Nationale Aktion gegen die Ueberfremdung noch nicht parteiisch genug?

Schwindel

Ein Artikel über Wirtschaftskriminalität in der «Schweizerischen Finanzzeitung» wird aufgelockert mit dem Busch-Zitat: «Und ist ein Schwindel noch so dumm, er findet doch sein Publikum.»

Kulturwald

Die Polizei verfügt nun auch über besonders abgerichtete Hunde, die Rauschgift aufspüren können. Wir sind tatsächlich auf den Hund gekommen!

Komödie

In Basel fand ein Podiumsgespräch über Pornographie und die Aufhebung der Zensur statt, an dem das Publikum viel Spaß hatte. Ort des zeitgemäßen Anlasses: die Komödie in der Steinenvorstadt.

Ein APO im Zürcher Stadtrat?

Als Kandidat für die Stadtratswahl vom 15. November hat sich auch der Führer der «Neuen Linke», André Chanson, aufgestellt. Statt in den Wahlkampf muß er aber als Angeklagter im Globuskrawall-Prozeß vor Schwurgericht. Und wer vertritt dort die Anklage? Ausgerechnet Staatsanwalt Dr. Max Koller, ebenfalls Stadtratskandidat ... Bei den Liedern, die dieser Angeklagte anstimmt, könnte der Staatsanwalt leicht den Chanson-Koller bekommen!

Wahres Märchen

Im Herbst 1972 werden siebenstellige Telefonnummern eingeführt werden müssen. Der Fortschritt kommt mit Siebenmeilenstiefeln ...

Genève

Genfer Mittelschüler legen Pläne für eine Weltbundregierung vor. Hoffentlich sind sie dann auch zu haben, wenn die kleinen Lokalprobleme zu lösen sind.

Pendant

Die Fernseher erwarten eine Parodie «Das sechste Programm». Als Ausgleich möchten die Radiohörer eine Sendung «Die seichte Welle».

Das Wort der Woche

«Dauerkletterer» (gefunden in den Basler Nachrichten). Damit gemeint ist schlicht und einfach: der Index).

Rekorde

Die Münchner Polizei hat einen neuen Weltrekord aufgestellt, indem sie in 70 Minuten in einer Straße 1000 Falschparkierer aufschrieb.

*

Die Weltmeister im Dauerkuß brachten es auf 9 Stunden und 17 Minuten. Ein solcher Kuß wäre ein Scheidungsgrund!

Frühkapitalist

Unter den (vom Los bestimmten) Richtglösern des kniffligen Schülerwettbewerbs «Vom Geld und von der Bank» gewann auch ein siebenjähriger Erstklässler einen großen Preis.

Ausweg

Eine Europäische Wandervereinigung will Wanderwege von der Nordsee bis zum Mittelmeer und vom Atlantik bis in die Karpaten zusammenstellen. Wenn die Autos stecken bleiben, dann ist die Chance dieser Fußwanderroute gekommen.

Kurswechsel

Eine Konferenz für das Überleben der Menschheit warnt die Atommächte, es sei höchste Zeit, daß vom gegenwärtigen «Selbstmordkurs» abgewichen werde.



Import: A. Schlatter & Co. Neuchâtel

Rationalisierung

Auf dem Gebiet der Rationalisierung stehen noch ungeahnte und unbenutzte Möglichkeiten offen. Man spricht bereits vom Grabstein aus Kunststoff.

Gift

Immer lauter erklingt der Schrei nach dem sauberen Automotor. Vom Menschen ganz abgesehen ist die Luft zu gut, um vergiftet zu werden.

Manöver

In absehbarer Zeit sollen im Weltraum Kupplungsmanöver amerikanischer und russischer Kapseln gepröbt werden. Vorläufig finden in der Türkei Austauschmanöver russischer und amerikanischer Flugzeuge statt.

Die Sexwelle

schwappt auch auf das Fernsehen über. Als Deutschland I erstmal harte Sexszenen unter dem Vorwand «Obszönität als Gesellschaftskritik?» brachte, kam es zu einer der bisher größten Aufregungen in der Fernsehgeschichte. – Am meisten aufgeregt haben sich aber jene, welche die Sendung verpaßten ...

«Die andere Gesellschaft»

hat vor der Pariser Justiz Alain Geismar zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt, trotz Verteidigungshilfe durch J. P. Sartre. Wie sagt letzterer doch im letzten Satz seiner «Huis clos»: «Die Hölle, das sind die anderen! ...»

Smog über Zürich?

Diese heikle Frage beantwortet so gut es geht Max Mumenthaler

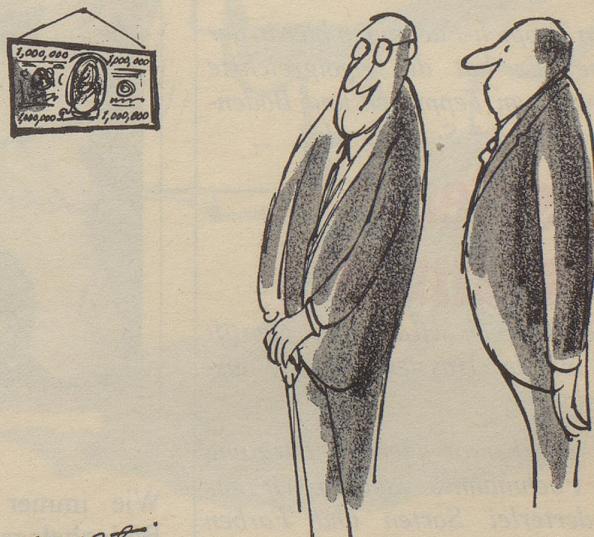
Smog über Zürich?

Der Stadtrat sagt «nein!»
Doch glaube ich trotzdem es müsse so sein.
Der Bürger schnuppert und merkt es wohl:
Tetrahydrocannabinol!

Die Luft ist zuweilen so dick fast wie Brei,
die Sonne dahinter das Gelbe vom Ei.
Der Atem stottert, der Kopf wird hohl:
Tetrahydrocannabinol!

Vom Niederdorf steigt eine Wolke ins Blau,
die Möwen torkeln, den Schwalben wird's mau und oben am Uetliberg kotzt ein Pirol:
Tetrahydrocannabinol!

Zum Teufel, was ist das?
Sind's Zwiebeln, ist's Lauch?
O nein, es ist indisches Hanfsamenrauch.
Heut so alltäglich wie einst saurer Kohl:
Tetrahydrocannabinol!



«Das war meine erste Million.»